

In dem  
mit Gott beendigten 1863<sup>sten</sup> Jahre  
sind in der  
Königl. Sächs. Residenzstadt Dresden  
bei dem  
**Löblichen Handwerke der Schuhmacher**  
nachstehende Personen selig verstorben.

**Nachtrag von 1862.**

**December.**

Den 21. ist Mstr. Kaischigs Chefrau beerdigt, verstorben an Abzehrung, alt 53 Jahr.  
Den 21. ist Mstr. Funkes IV. Tochter beerdigt, verstorben an Zahnschmerz, alt 1 Jahr 8 Monate.  
Den 30. ist Mstr. Delitzsch beerdigt, verstorben an Entkräftigung, alt 63 Jahr.

**Januar 1863.**

Den 4. ist Mstr. Lorenz I. beerdigt, verstorben an Lungentuberkulose, alt 53 Jahr.  
Den 8. ist Mstr. Bischang beerdigt, verstorben an Lungentuberkulose, alt 36 Jahr 6 Monate.  
Den 8. ist Mstr. Seifert beerdigt, verstorben am Herzschlag, alt 59 Jahr 6 Monate.  
Den 10. ist Mstr. Rossigs Sohn beerdigt, verstorben an Krämpfen, alt 8 Wochen.  
Den 10. ist Wittwe Ellinger beerdigt, verstorben an Altersschwäche, alt 80 Jahr.  
Den 13. ist Mstr. Nonniger I. beerdigt, verstorben an Lungentuberkulose, alt 54 Jahr.  
Den 20. ist Mstr. Dittmanns Chefrau beerdigt, verstorben an Lungentuberkulose, alt 32 Jahr.  
Den 21. ist Mstr. Schäfer II. Chefrau beerdigt, verstorben an Lungentuberkulose, alt 30 Jahr.

**Februar.**

Den 3. ist Mstr. Meißner beerdigt, verstorben an Schwäche, alt 70 Jahr.  
Den 19. ist Mstr. Mittwochs Sohn beerdigt, verstorben an Krämpfen, alt 11 Monate 14 Tage.  
Den 24. ist Mstr. Müller IV. Tochter beerdigt, verstorben an Steckfluss, alt 1 Jahr 3 Mon. 9 T.  
Den 27. ist Mstr. Will beerdigt, verstorben an Magenleiden, alt 72 Jahr.

**März.**

Den 2. ist Mstr. Damme I. Sohn beerdigt, verstorben an Gehirnschlag, alt 28 Jahr.  
Den 8. ist Mstr. Dutrichs Chefrau beerdigt, verstorben an Entkräftigung, alt 59 Jahr 9 Monate.  
Den 11. ist Mstr. Ort beerdigt, verstorben an Herzleiden, alt 58 Jahr.  
Den 13. ist Mstr. Schiemer II. Tochter beerdigt, verstorben am Steckfluss, alt 11 Monate.  
Den 22. ist Mstr. Minders Sohn beerdigt, verstorben an Krämpfen, alt 5 Monate.

**April.**

Den 8. ist Mstr. Saupe beerdigt, verstorben an Abzehrung, alt 42 Jahr.  
Den 12. ist Mstr. Schönens III. Tochter beerdigt, verstorben an Bräune, alt 5 Jahr.

Hist. Saxon.

G.

331,80

31.

Den 16. ist Mstr. Queisens Ehefrau beerdigt, verstorben an Darmleinschub, alt 57 Jahr.  
Den 17. ist Wittwe Deonißius beerdigt, verstorben an Entkräftigung, alt 68 Jahr.  
Den 22. ist Mstr. Grenz beerdigt, verstorben an Alterschwäche, alt 72 Jahr 4 Monate.

## Mai.

Den 1. ist Mstr. Sandhaus Sohn beerdigt, verstorben an Krämpfen, alt 7 Wochen.  
Den 12. ist Mstr. Leonhardis Sohn beerdigt, verstorben an Wasserkopf, alt 6 Monate.  
Den 13. ist Mstr. Lindner I. beerdigt, verstorben an Lungenentzündung, alt 64 Jahr 5 Monate.  
Den 23. ist Mstr. Klugen I. Tochter beerdigt, verstorben an Lungenschwindsucht, alt 13 J. 10 M.  
Den 26. ist Wittwe Schneider beerdigt, verstorben an Alterschwäche, alt 77 Jahr.  
Den 30. ist Mstr. Schirmer I. Ehefrau beerdigt, verstorben an Tuberkulose, alt 65 Jahr 7 Monate.  
Den 31. ist Mstr. Küger II. Ehefrau beerdigt, verstorben an Entkräftigung, alt 63 Jahr.

## Juni.

Den 2. ist Mstr. Meyfarths V. Sohn beerdigt, verstorben an Darmentzündung, alt 18 Wochen.  
Den 2. ist Mstr. Seydel II. Zwillingstochter beerdigt, verstorben an Krämpfen, alt 14 Wochen.  
Den 4. ist Mstr. Schütze I. Ehefrau beerdigt, verstorben an Lungenlähmung, alt 57 Jahr.  
Den 5. ist Mstr. Schmoll II. Tochter beerdigt, verstorben an Krämpfen, alt 7 Monate 11 Tage.  
Den 7. ist Mstr. Koch II. Tochter beerdigt, verstorben an Gehirnkrampf, alt 1 Jahr 3 Monate.  
Den 9. ist Mstr. Läzig I. beerdigt, verstorben an Lungenlähmung, alt 69 Jahr.  
Den 11. ist Mstr. Leichs Sohn beerdigt, verstorben an Krämpfen, alt 4 Monate 3 Tage.  
Den 20. ist Mstr. Pfennig I. beerdigt, verstorben an Alterschwäche, alt 75 Jahr.  
Den 22. ist Mstr. Drechsels Sohn beerdigt, verstorben an Krämpfen, alt 4 Jahr 2 Monate.  
Den 24. ist Mstr. Pritsche II. Sohn beerdigt, verstorben an Krämpfen, alt 4 Wochen.  
Den 26. ist Mstr. Walds Sohn beerdigt, verstorben an Krämpfen, alt 11 Wochen.  
Den 27. ist Mstr. Bader II. Sohn beerdigt, verstorben an Krämpfen, alt 1 Jahr 2 Monate.  
Den 30. ist Wittwe Blau beerdigt, verstorben an Schwäche, alt 60 Jahr.  
Den 30. ist Mstr. Dögens todtgeborene Zwillingstochter beerdigt.

## Juli.

Den 3. ist Wittwe Orb beerdigt, verstorben an Schwäche, alt 72 Jahr 9 Monate.  
Den 5. ist Mstr. Drechsler beerdigt, verstorben an Leberverreiterung, alt 61 Jahr 3 Wochen.  
Den 6. ist Mstr. Reichens Sohn beerdigt, verstorben an Krämpfen, alt 4 Monate.  
Den 7. ist Mstr. Sandhaus Zwillingstochter beerdigt, verstorben an Krämpfen, alt 4 Monate.  
Den 10. ist Mstr. Meineis Sohn beerdigt, verstorben an Krämpfen, alt 10 Monate.  
Den 22. ist Mstr. Beilich beerdigt, verstorben an Leberverhärtung, alt 64 Jahr.  
Den 23. ist Wittwe Mathe beerdigt, verstorben an Entkräftigung, alt 69 Jahr 10 Monate.  
Den 28. ist Mstr. Nachholz Tochter beerdigt, verstorben an Abzehrung, alt 2 Jahr 4 Monate.

## August.

Den 7. ist Mstr. Donner II. Sohn beerdigt, verstorben an Zahnkrampf, alt 1 Jahr 6 Monate.  
Den 13. ist Mstr. Krahl I. beerdigt, verstorben an Alterschwäche, alt 75 Jahr 2 Monate.  
Den 29. ist Mstr. Begers Sohn beerdigt, verstorben an Steckfluss, alt 17 Wochen.  
Den 31. ist Mstr. Schrees Tochter beerdigt, verstorben an Zahnkrampf, alt 7 Monate.

## September.

Den 1. ist Mstr. Homayers Sohn beerdigt, verstorben an Magenerweichung, alt 8 Wochen.  
Den 7. ist Wittwe Ronniger beerdigt, verstorben an Brustkellentzündung, alt 62 Jahr.  
Den 10. ist Wittwe Voigt I. beerdigt, verstorben an Alterschwäche, alt 76 Jahr.  
Den 13. ist Wittwe Warchold beerdigt, verstorben an Brustkrankheit, alt 74 Jahr 6 Monate.  
Den 23. ist Mstr. Küger III. Ehefrau beerdigt, verstorben an Tuberkulose, alt 36 Jahr.  
Den 23. ist Mstr. Heymanns Tochter beerdigt, verstorben an Tuberkulose, alt 16 Jahr 8 Tage.  
Den 29. ist Mstr. Horst beerdigt, verstorben an Lungentuberkulose, alt 47 Jahr 1 Monat.  
Den 29. ist Mstr. Schirmer I. Tochter beerdigt, verstorben an Abzehrung, alt 44 Jahre.  
Den 29. ist Mstr. Fischer X. Sohn beerdigt, verstorben an Krämpfen, alt 7 Monate.

## October.

Den 6. ist Mstr. Schertel beerdigt, verstorben an Alterschwäche, alt 72 Jahr.  
Den 9. ist Mstr. Meisters Chefrau beerdigt, verstorben an Abzehrung, alt 51 Jahr.  
Den 15. ist Mstr. Werndl Tochter beerdigt, verstorben an Abzehrung, alt 4 Jahr 2 Monate.  
Den 18. ist Mstr. Bach II. Tochter beerdigt, verstorben an Krämpfen, alt 12 Wochen.  
Den 20. ist Wittwe Rössler beerdigt, verstorben an Typhus, alt 63 Jahr 2 Monate.  
Den 22. ist Mstr. Winckler III. beerdigt, verstorben an Abzehrung, alt 52 Jahr 2 Monate.  
Den 28. ist Mstr. Glineck beerdigt, verstorben an Abzehrung, alt 62 Jahr 5 Monate.

## November.

Den 10. ist Mstr. Diesners Sohn beerdigt, verstorben an Zahnschmerzen, alt 1 Jahr 4 Monate.  
Den 14. ist Mstr. Mauls Chefrau beerdigt, verstorben an Abzehrung, alt 47 Jahr 10 Monate.  
Den 17. ist Wittwe Voigt II. beerdigt, verstorben an Abzehrung, alt 68 Jahr.  
Den 20. ist Mstr. Klare II. Chefrau beerdigt, verstorben an Blattern, alt 41 Jahr 10 Monate.  
Den 22. ist Mstr. Marx Chefrau beerdigt, verstorben an Abzehrung, alt 38 Jahr.

## December.

Den 3. ist Mstr. Hieckmans Sohn beerdigt, verstorben an Abzehrung, alt 3 Jahr 4 Mon. 17 T.  
Den 5. ist Mstr. Richter XVI. beerdigt, verstorben an Lungentuberkulose, alt 37 Jahr.  
Den 8. ist Mstr. Rügers III. Sohn beerdigt, verstorben an Herzschlag, alt 6 Jahr 6 Wochen.

## Summa: 80 Personen:

darunter waren 21 Meister, als 17 Chemänner, 4 Wittwer, 12 Chefrauen, 11 Wittwen, 36 Kinder, als 21 Söhne, 15 Töchter, darunter waren 3 Erwachsene und 1 Todtgeborener.

## Einnahme und Ausgabe der Grabekassen-Rechnung von Maria Magdalena 1862 bis dahin 1863.

7054 Thlr.	8 Mgr.	2 Pf.	Einnahme.
2843 -	17 -	3 -	Ausgabe.
4210 Thlr. 20 Mgr. 9 Pf.			Gaffenbestand.

Die außenstehenden Feste betrugen im Convent 1863 891 Thlr. 25 Mgr. 3 Pf.

## Der Grabeconvent ist Montag den 22. August.

Im Jahre 1863 haben das Meisterrecht erhalten:

Herr Johann Heinrich Berger.  
- Gustav Adolph Balitsch.

## Zur gefälligen Beachtung.

Quartale { 1tes den Montag nach dem Johannismarkt, als den 4. Juli.  
1864. { 2tes den Tag nach Weihnachten, als den 27. December.

Es eilen die Jahre so schnell, so schnell,  
Wie Wolken über Felder und Wälder,  
Wir selbst auch bleiben nicht auf der Stell',  
Wir eilen und werden stets älter.  
Ja wir Alle schreiten ohn' Rast und Ruh,  
Im Wettkauf der grösseren Zukunft zu.

So ist denn ein Jahreslauf wiederum,  
Unter Freude, Wonne und Bangen,  
Für's ganze menschliche Publikum  
Im Kilmarsch vorübergegangen.  
Wir blicken ihm nach dem flüchtigen Jahr,  
Es ist uns, als ob es ein Traum nur war.

Wohl Vieles hat sich begeben umher,  
Im kleinen und großen Leben;  
Noch währet der Krieg fern über dem Meer,  
Und erfüllt die Welt mit Beben.  
In Polen noch gehts auf Leben und Tod,  
Noch erhofft man der Freiheit Morgenroth.

Und im Norden oben das deutsche Land,  
Schleswig-Holstein meerumschlungen,  
Das so lange der Fremden Druck empfand,  
Das so lange mit Schmerzen gerungen,  
Erhebt sich aufs Neu' und hofft der Zeit,  
Die es vom dänischen Joch befreit.

Sonst war es für Deutschland ein Jubeljahr,  
Mit grossen und herrlichen Festen,  
Zu Leipzig die rüstige Turnerschaar,  
Mit vielen Tausenden Gästen,  
Dann für Veteranen der Schlacht,  
Die Napoleon glänzend zu Fall gebracht.

Wie war auch unser Dresden geschmückt,  
So herlich zur Körner-Feier,  
Wie hat man dann wieder entgegengeblickt,  
Dem König, uns Allen so theuer.  
Als er vom Fürstentag kehrte zurück,  
Trug Alt und Jung innige Freude im Blick.

Wohl nahte auch Rummel so manchem Haus,  
Bald kann sich der Himmel ja trüben,  
Zum Friedhof trugen sie stiller hinaus,  
So manchen der thuren Lieben,  
Doch lasst uns nicht klagend in's Neujahr gebn,  
Gott giebt ja ein fröhliches Wiedersehn.

So wünsche, verehrte Gönnner, ich Glück,  
Und würde der Himmel uns trübe,  
Nur Mut! mit väterlich treuem Blick,  
Wacht ewig die göttliche Liebe.  
Ihr wollen wir voll Ergebung uns weih,  
So treten wir sicher ins Neujahr ein.

Zur Arbeit der Weltenmeister uns schuf,  
Stets giebt es zu kämpfen, zu ringen,  
Und will ich denn selbst auch meinen Beruf,  
Wie immer mit Liebe vollbringen.  
Ich freue mich Ihrer Gewogenheit,  
Dafür Sie Gott segne zu jeglicher Zeit.

### Anmerkung.

Noch bitte ich die geehrten Mitglieder, bei Veränderung ihrer Wohnung mich von der neuen in Kenntniß zu setzen, da dadurch manches Unangenehme beseitigt wird.

So wünscht und empfiehlt sich

**Georg Conrad Gottlieb Müller,**  
**Grabebitter.**

Dresden, Druck von Carl Heinrich Göttinger.